

CDU Stadtratsfraktion Pirmasens, Luisenstr. 39, 66953 Pirmasens

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Bernhard Matheis
Rathaus am Exerzierplatz
66953 Pirmasens

Geschäftsstelle:
66953 Pirmasens
Luisenstr. 39
Tel. 0 63 31/2 48 50
Fax 0 63 31/24 85 31
e-mail: kgs@cdu-pirmasens.de
www.cdu.de/pirmasens

28.11.2016/lb

Antrag zur Stadtratssitzung vom 12.12.2016
Tourismus fördern, die Umwelt entlasten, die Elektromobilität fördern

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Matheis,

die CDU Stadtratsfraktion bittet Sie um die Aufnahme folgenden Antrages auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung am 12.12.2016.

Der Stadtrat fordert die Verwaltung auf, in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Pirmasens, ein Netz an

Stromtankstellen

zu planen und einzurichten, sodass auswärtige Besucher mit E-Mobilen die Möglichkeit haben, nach Pirmasens zu kommen bzw. die notwendige Energie für die Rückfahrt zu laden. Dies macht besonders an Destinationen Sinn, die von auswärtigen Besuchern angefahren werden, bei denen die Verweildauer ausreichend lange ist, insbesondere in den Bereichen...

- Dynamikum / Strecktalpark / Alte Post
- PLUB / VHS
- Messe / Ärztehaus
- Sportpark Husterhöhe
- Fußgängerzone / Exerzierplatz
- Festhalle
- Jugendherberge

Begründung:

Zwar sind die aktuellen Verkaufszahlen bei Elektro-Autos noch weit hinter dem von der Bundesregierung angestrebten 1 Million-Ziel zurück, doch erst wenn ein ausreichend dichtes Netz an Ladestationen vorhanden ist, werden sich mehr und mehr Verbraucher für einen Elektromotor entscheiden.

Noch mag die Anzahl der Fahrzeuge gering sein, aber sie nimmt zu. Wenn durch höhere Verkaufszahlen die Preise sinken, wird die Anzahl elektromotorbetriebener Fahrzeuge von einem Anteil von wenigen Promille auf einen 2-stelligen Prozent-Bereich steigen – ein „Marktanteil“ auf den keine Stadt, kein Veranstalter größerer Events verzichten kann.

Touristische Attraktionen und unsere Innenstadt werden daher darauf angewiesen sein, dass auch Stromtankstellen eingerichtet werden. Auswärtige Besucher, die z.T. aus mehr als 100 km Entfernung zu Fachmessen, zu Familienfeiern, zum Museumsbesuch ins Dynamikum oder zum Wanderurlaub oder zum Familienerlebnis in die Jugendherberge kommen, benötigen vor der Rückfahrt eine Ladestation.

Es macht deshalb Sinn, solche Stromtankstellen genau dort einzurichten, wo auswärtige Besucher länger parken.

Und gerade in Zeiten, da Stromtankstellen noch nicht zu den Selbstverständlichkeiten gehören, ist es sinnvoll und notwendig, die Stromtankstellen entsprechend auszuschildern und in Prospekten, Veranstaltungseinladungen und im Internet zu bewerben.

Neben öffentlichen Parkplätzen im Zentrum kann es durchaus sinnvoll sein, auch Ladestationen in den Vororten und Stadtteilen, ggf. auch von Privaten, in ein solches Konzept einzubeziehen, z.B.

- die Wawi-Schokowelt am Sommerwald
- Hotel Kunz in PS-Winzeln
- Westwallmuseum Niedersimten
- Eisweiher /Waldfriedhof
- Einkaufsmeile Zweibrücker Straße /MediaMarkt

Dabei können ggf. auch Private als Sponsoren oder Betreiber gewonnen werden. Pirmasens wird zwar nicht die erste Kommune sein, die ein solches Netz an Ladestationen einrichtet, aber wir wären bei den ersten.

Ladestationen kosten Geld – aber es wäre noch teurer, wenn wir auf die zunehmende Anzahl an Besuchern mit einem E-Auto verzichten.

Die Verwaltung möge deshalb zusammen mit den Stadtwerken ein Konzept erarbeiten, dem Rat die Kosten vorstellen, sodass auf einer festen Grundlagen – ggf. schrittweise – ein solches Netz an Ladestationen realisiert werden kann.



Denis Clauer
Fraktionsvorsitzender



Thomas Weiner, MdL
Sachbearbeiter